

**Begrüssungsansprache von Dr. C. Deicha in der Johanneskirche  
Vaduz am 17.10.2020**

Im Namen der 472 liechtensteinischen Orthodoxen Christen, möchte ich Herrn Pastor Friedhelm Feigk zur Übernahme seines Amtes als Pfarrer der Lutherischen Gemeinde in Vaduz recht herzlich gratulieren. Sehr geehrte Frau Feigk herzlich willkommen.

### **In der Corona-Zeit**

Ich nutze die Gelegenheit, um an die ganze Lutherische Gemeinde eine dankbare Grussadresse zu übermitteln. Es ist mehr als ein Höflichkeitsakt, gegenüber alten Freunden, es ist ein grosses Dankeschön für die Hilfe in Corona-Zeiten

Dank dem kleinen Ikonenschrein, den wir dort hinten vor 16 Jahren<sup>1</sup> einrichten durften, konnten wir überhaupt die Corona-Zeit spirituell überleben. Einige urchristliche Traditionen wurden nämlich durch unsere Orthodoxen Kirchen weltweit reaktiviert wegen der Pandemie, insbesondere die Möglichkeit Laiengottesdienste<sup>2</sup> zu organisieren, als Gottesdienst wenn kein geweihter Priester<sup>3</sup> oder Bischof<sup>4</sup> da ist.

Dort vor dem Ikonenschrein, in Kleingruppen von maximal 5 Personen oder per Video, haben wir so unser Gemeindeleben hier führen können. Alle Beteiligten waren

---

<sup>1</sup> Vereinbarung vom 9.9.2004

<sup>2</sup> Akathistos, Stundengebet, Ikonenverehrung, Hausgottesdienste können von Laien gestaltet werden, aber die Liturgie und die Sakramente können niemals ohne orthodoxen Priester oder Bischof stattfinden

<sup>3</sup> 6.4.2020 Schriftliche Mitteilung von Vater Ignatios an alle Mitglieder der griechischen Gemeinde

<sup>4</sup> Bekanntmachung des Diözesenvorstand vom 13-14 März.2020 an die Gläubigen der Serbischen Kirche.

Dankbar für das grossartige Gastrecht in dieser schönen Johanneskirche<sup>5</sup>.

Vom Ökumenischen Standpunkt her, ist diese Entwicklung sicher begrüssenswert. Ihr werdet euch als Protestanten auch sicher freuen, dass wir uns nun einen Schritt näher kommen. Man weiss ja, dass im Protestantismus es schon immer Laiengottesdienste gab.

## **Vor der Corona-Zeit**

In Liechtenstein ist die Ökumenische Zusammenarbeit aus unserer Sicht eine segensbringende Angelegenheit für die ganze Gesellschaft<sup>6</sup>. Orthodoxe und Lutheraner sind etwa gleich kleine Minderheiten mit kaum je 500 Angehörigen. Scheuen wir uns nicht unsere Zusammenarbeit öffentlich zu bekunden! Verdoppeln wir unsere Sichtbarkeit !

Geben wir das gutes Beispiel der Nächstenliebe und Offenheit, zu der unser Herr Jesus Christus uns alle berufen hat.

Auch Martin Luther<sup>7</sup> würde Freude an unserer Zusammenarbeit haben: es ist historisch belegt, dass die Reformatoren vor 500 Jahren schon den Kontakt zur Orthodoxen Kirche gesucht hatten, als Gegengewicht zu den Machtansprüchen des römischen Papstes...

Ich bedanke mich an dieser Stelle für eine Zusammenarbeit die seit über 23 Jahren besteht<sup>8</sup>. Insbesondere erwähnen möchte ich Pastorin Renate Daub, Klaus Koofit, Catharina Janus, und Dieter Triebe mit denen ich besonders viel zusammengearbeitet hatte. Auch *last but not least* Pastor Helmut Sobko, herzlichen Dank

---

<sup>5</sup> Vereinbarung vom 22.02.2016

<sup>6</sup> .Pastor J.Jung erinnerte anschliessend daran, dass die Evangelische Kirche mit dem Orthodoxen Kirchenverband auch im Bereich Religionsunterricht zusammenarbeitet.

<sup>7</sup> M.Luther (1483-1546) war der Initiator der Reformation, woraus die Lutherische Kirche entstand

<sup>8</sup> 14 juni 1997 Gottesdienst im St Josefskirchlein zur Gründung einer ökumenischen Arbeitsgemeinschaft.

Ich hoffe, dass auch in der neuen Amtszeit diese Zusammenarbeit sich weiterentwickeln wird.

### **Nach der Corona-Zeit**

Sobald es die Umstände wieder erlauben, werden wir Sie gerne alle zu unseren Anlässen einladen, so wie früher bei Ikonen-Ausstellung im Landesmuseum, bei Vorträgen, beim Weltgebetstag , bei den Auftritten unseres Russischen Chores, bei gemeinsamen Kirchenkaffees, usw... Auch mit den anderen Konfessionen würden wir gerne näher zusammenkommen .

Ein kleines Begrüßungsgeschenk überreiche ich nun zum Abschluss. Mein Buch „Ikonen und Predigten,, wird ihnen Herr Pastor vielleicht gefallen, und hoffentlich uns zu interessanten Gesprächen anregen.